

**Sitzungsvorlage Nr. VIII/689
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Haupt- und Finanzausschuss

27.03.2014

Betreff: Veränderung der allgemeinen Öffnungszeiten für das Rathaus
Rosendahl

FB/Az.: FB I / 043.20

Produkt: 05/01.006 Zentrale Dienste

Bezug:

Finanzierung:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: keine

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die in der Sitzungsvorlage Nr. VIII/689 enthaltenen und zum 01. Juli 2014 zu berücksichtigenden neuen Öffnungszeiten des Rathauses Rosendahl werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

In dem in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22. Januar 2014 durch das Büro nk-Beratung Krüger und Niedermeier GbR, Dortmund, vorgestellten Organisationsuntersuchung der Verwaltung wurde vorgeschlagen, die derzeitigen für die allgemeine Verwaltung geltenden Öffnungszeiten des Rathauses Rosendahl (34,5 Publikumsstunden) deutlich zu reduzieren und dabei künftig das Rathaus an einem Wochentag auch gänzlich zu schließen; auf die Seiten 26 und 27 des Gutachtens wird verwiesen.

In einem am 05. März d. J. geführten interfraktionellen Gespräch, an dem alle Fraktionsvorsitzenden teilgenommen haben, wurden bereits die geplanten künftigen Öffnungszeiten diskutiert; es wurde vereinbart, dass hierzu seitens der Verwaltung für den Haupt- und Finanzausschuss ein entsprechender Vorschlag unterbreitet wird.

Der nachfolgende Verwaltungsvorschlag zur Neuregelung der Publikumsstunden orientiert sich weitgehend am Vorschlag der Gutachter und berücksichtigt wöchentlich 20 Publikumsstunden. Hierbei sind im Einzelnen folgende Öffnungszeiten vorgesehen:

- Montag 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
- Dienstag 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag: 08.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Bürgerbüro: 08.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 19.00 Uhr
- Freitag: 08.30 Uhr – 12.30 Uhr.

Die vorgesehene erweiterte Öffnungszeit für das Bürgerbüro für den Donnerstagabend um eine Stunde auf 19.00 Uhr soll versuchsweise zunächst ein Jahr gelten, um entsprechende Erfahrungen zu sammeln, ob sich hierzu eine entsprechende Nachfrage aus der Bevölkerung ergibt.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, dass die zum 01. Juli 2014 vorgesehenen reduzierten Öffnungszeiten von der Politik mitgetragen werden und der Haupt- und Finanzausschuss diese Veränderung zustimmend zur Kenntnis nimmt.

In Vertretung:

Kenntnis genommen:

Gottheil
Allgemeiner Vertreter

Niehues
Bürgermeister